



Beim Spaß-Agility lernt der Hunde-Nachwuchs spielerisch, wie sich Körperbewegung und Stimme auf das Verhalten des Tieres auswirken. (Fotos: Luhr)

## Wenn Vierbeiner Merlin ans Telefon geht . . .

Bei den Hundstagen in Herrenstrunden gab es einiges zu sehen – „familydog“ feierte Jubiläum

**HERRENSTRUNDEN.** Hundstage auf Gut Schiff: „familydog“ feierte in Herrenstrunden Jubiläum. Da gab's einiges zu erleben: Einen Hund, der auf Kommando ans Telefon geht und den Hörer abnimmt, sieht man nicht alle Tage. Entsprechend viel Spaß hatten die Besucher an den Darbietun-

gen von Border Collie Merlin. Während seine Turnierkollegen sich im Schafehüten übten, sorgte er, angeleitet von Tina Schweighofer, auf der Showwiese für Unterhaltung. Mit 14 Jahren ist die Körtenerin bereits ein „alter Hase“ in Sachen Hundeerziehung, und seit drei Jahren in Bastienne Krämers

Hundeschule „familydog“ am Asselborner Weg aktiv. „Gerade in der Ausbildung des Familienhundes ist die Arbeit mit Kindern wichtig, da bei Beißvorfällen hauptsächlich Kinder die Leidtragenden sind“, sagt Trainerin Krämer. „Durch eine altersgerechte Anleitung können viele sol-

cher Unfälle vermieden werden.“ Beim Spaß-Agility lernt der Nachwuchs spielerisch, wie sich Körperbewegung und Stimme auf das Verhalten des Hundes auswirken. Dafür bedarf es nicht einmal aufwändiger Gerätschaften. Tina Schweighofer arbeitete beispielsweise mit einer leeren

Plastikflasche und einer Chipsdose als Leckerchen-Versteck, das Merlin ebenso faszinierte wie seinen Kumpel Bodo, einen Tibet-Terrier-Mix. Alles vorzuführen sprengte jedoch den Rahmen. Zu Hause kann Merlin nämlich nicht nur ans Telefon gehen, sondern auch Socken ausziehen und

die Waschmaschine ausräumen. Dass ein unübersehbarer Teil der Hundstage-Besucher im „Partnerlook“ unterwegs war, lag übrigens daran, dass Bastienne Krämer zum fünfjährigen Bestehen ihrer Hundeschule T-Shirts an Freunde, Teilnehmer und Förderer verschenkt hatte. (eb)